

**Sermon offered on January 13, 2019  
at the Abbey Church of Münsterschwarzach**

Editor's note: This sermon is a playful blend of English and German, reminiscent of Merton's macaronic journal, *My Argument with the Gestapo*, and of the interweaving of Latin and vernacular languages in numerous monastic environments.

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: "Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe" (Matthäus 3,16–17).

As soon as Jesus was baptized, he went up out of the water. At that moment heaven was opened, and he saw the Spirit of God descending like a dove and alighting on him. And a voice from heaven said, "This is my Son, whom I love; with him I am well pleased" (Matthew 3:16–17).

Well, good morning. God has given me ten to twelve minutes of vacation from heaven, to talk to you at this morning, here at the abbey of Münsterschwarzach, where you have gathered to commemorate my death fifty years ago. Euer Mitbruder Odo Haas war übrigens einer der Letzten, der mich damals bei dieser Konferenz in Bangkok lebend und dann nach einer Dusche von einem elektrischen Schlag tödlich getroffen, nackt am Boden daniederliegen sah. So wie ich geboren wurde, so ging ich auch aus der Welt: nackt. But you see: I am still alive.

Wenn ich so um mich schaue, ja, dann, ja dann sehe ich eure Kirche, die, so wurde mir gesagt, niemand so gut erklären kann wie euer Pater Meinrad. When I look around me, I see the church. Ich sehe euch, meine lieben Mitbrüder, euch, die ihr gekommen seid, um euch über mein Buch *Conjectures of a Guilty Bystander* auszutauschen, als ob ihr nichts anderes zu tun hättet. I see you, my Benedictine brothers, you the people, who came together to talk about me. Isn't that wasting time? Und ich sehe euch alle, die ihr hierhergekommen seid, um miteinander Gottesdienst zu feiern. And I see you who are here to celebrate mass together.

Ich sehe euch, aber ich weiß nicht, was in euch vor sich geht. I see you, but I don't know, what's going on inside of you. Zumindest solange ich euch nur von außen her sehe, in der Rolle des Zuschauers bleibe. Was mag in der Person vor sich gehen, die neben dir steht? What might be going on in the person next to you? Oft wissen wir ja sogar nicht, was in uns selbst vor sich geht. Often we even don't know what's going on inside ourselves. Das ändert sich, wenn ich zuhöre und dabei mit dem Wesen zuhöre, also nicht nur mit der Oberfläche oder mit einer Nebenabteilung meines Herzens. Sondern so, wie eine Mutter ihrem Kind lauscht oder wie Liebende aufeinander hören. Also mit Ohren, die zugleich mit dem Herzen und der Seele verbunden sind. That changes, when I listen to you with ears which are connected with my heart. Wenn uns das gelingt, vollzieht sich eine Wende: weg vom neutralen Zuschauer, hin zum interessierten Zuhörer. I am no longer neutral. An in-between being develops. Jetzt entsteht, wie es das Wort Interesse nahelegt, ein Inter-esse, ein Zwischensein, zwischen dir und mir. Es gibt ja "Leute, die in der 'sozialen Tätigkeit' aufgehen und nie mit einem Mitmenschen von Wesen zu Wesen geredet haben" (Martin Buber). Auch soll es Ordensmenschen geben, die sich jeden Tag öfter zum gemeinsamen Beten treffen, aber noch nie von Wesen zu Wesen mit ihren Mitbrüdern, Mitschwestern geredet haben. Oder es gibt Partner, die sich jeden Tag tref-

fen, aber die Momente, an denen sie sich von Wesen zu Wesen begegnet sind, kann man an den fünf Fingern abzählen. Das ließe sich beliebig erweitern. There are people, among them religious men and women, who pray each day together – or partners, who have been living together for many years – who have never met each other's innermost being.

Was ich damit sagen will, ist: Solange ich dem anderen nicht von Wesen zu Wesen begegne, laufe ich Gefahr, dass er mir egal bleibt, ich an ihm desinteressiert vorübergehe. As long as I do not encounter the other person on a deep level, my relationship is superficial. Das wird mir nicht passieren oder auch nicht mehr so leicht gelingen, wenn die andere Person mich interessiert, ich in Berührung komme mit ihr, ich ihr nahekomme. That changes, when I really get in touch with the other person. Das gilt für jemanden, der im Kloster lebt, nicht weniger als für jene, die in der sogenannten Welt leben. It's no different for people who live in a monastery than it is for those who don't.

Wir Mönche sind ja nicht irgendwelche Treibhauspflanzen, die wohlbehütet ein spirituell überhitztes Gebetsleben pflegen und sich ansonsten einen Dreck darum kümmern, was außerhalb von uns geschieht. Then we monks are not like hothouse plants, nurtured in a carefully protected and spiritually overheated life of prayer, without giving a damn about what's going on outside of our monastery. Gut, die gibt es natürlich auch. Well, you may find some of those in a monastery.

Manchmal kann gerade die Zurückgezogenheit dazu beitragen, überhaupt erst einmal den Bruder, die Schwester wirklich zu entdecken. Sometimes it's precisely the seclusion which helps us to really discover the other person. Wir sehen dann, was sich hinter dem Staub, hinter der Mauer, befindet, die den klaren Blick auf den anderen verfinstern oder verdecken. We then see what's behind the dust, the barrier, which distorts or prevents the clear view of others. Wir stellen dann oft fest, wir

selbst sind dieser Staub, manchmal auch Dreck. We realize, we can be the distorting dust or dirt.

Das kann der Moment sein, in dem geschieht, was wir heute im Evangelium von Jesus gehört haben, nachdem er von Johannes getauft worden war. When this happens, we might experience what we heard in today's gospel. Nämlich: dass der Himmel plötzlich aufgerissen wird und der Geist wie eine Taube auf uns herabkommt und uns klar wird, dass für dich und für mich gilt, was von Jesus gesagt wird: "Du bist mein geliebter Sohn, du bist meine geliebte Tochter, an denen ich mein Wohlgefallen habe."

Das Wasser der Taufe wäscht von uns ab, was den klaren Blick auf uns selbst und den Bruder, die Schwester verstellt hat. Jetzt sehen wir, was wir vorher nicht gesehen haben. The water of baptism washes away that which has distorted our clear view of our brother or sister. Now we can see what we haven't seen before. We experience that what was said about Jesus is also said to us: You are my beloved son, my beloved daughter.

In der englischen Übersetzung heißt es an der Stelle, die im Deutschen mit "der Geist kommt herab" übersetzt wird, "the Spirit of God is descending like a dove and alighting on him", also "leuchtet auf ihn". Das gefällt mir besser als "kommt herab auf ihn".

Denn es erinnert mich an jene Erfahrung damals vor über 60 Jahren an der Kreuzung von Walnut Street und Fourth Street. Was ich damals erfahren habe, erlebe ich auch heute, jetzt, hier in der Abteikirche von Münsterschwarzach, wenn ich um mich schaue und auf euch schaue, angestrahlt vom Licht, das vom Himmel auf euch herabstrahlt. What I experienced sixty years ago at Walnut and Fourth, I experience when I look at you today, now, here.

Ich spüre: Ich liebe euch alle. I love all of you. Ich gehöre zu euch, und ihr gehört zu mir. You are mine and I am yours. We cannot be alien to one another. Wir können einander nicht fremd sein. Ich spüre die unermessliche Freude, ein Mensch zu sein. I have the immense joy of being human. Ein Mitglied der Spezies zu sein, in der Gott selbst Fleisch annahm. A member of a species in which God himself became incarnate. As if the sorrows and stupidities of the human condition could overwhelm us, now I realize what we all are. Wie können uns jetzt, da uns das aufgeht, was wir sind, noch die Mühsal und die Dummheiten des Menschseins überwältigen? If only everybody could realize this. But it cannot be explained. Wenn wir das doch alle einsehen würden. Aber das lässt sich nicht mit Worten erklären. There is no way of telling people that they are all walking around like the sun. Ihr alle seid wie strahlende Sonnen.

Was aber, lieber Bruder, liebe Schwester, geschieht, wenn du in deinem Mitbruder, der dir auf die Nerven geht und den du manchmal am liebsten auf den Mond schießen würdest, oder in deiner Partnerin, über die du dich geärgert hast, die strahlende Sonne entdeckst? What, dear brother, dear sister, happens to you, when you discover the shining sun in the brother who is getting on your nerves, or in the partner who is annoying you? Was geschieht, wenn du dieses Licht bei den Menschen siehst, die dir in dem, was sie sagen, denken, wie sie sich verhalten, fremd bleiben? What happens to you, when you see this inner sun shining in the people whose opinion you dislike? Wenn du es bei denen siehst, die dir Angst machen, weil sie anders sind, einer anderen Kultur angehören? When you see it in people you are afraid of, because of their being different from you or because they have another cultural background? Or what happens to you, when you see this sun shining even in such persons as our present president, who in German you would say is a real "Kotzbrocken", dann, ja was dann? Ja, wenn du sogar in dir selbst diese Sonne sehen, annehmen und strahlen lassen kannst, ja, was dann?

Dann bist du dir selbst und anderen nicht länger egal. Dann begnügtst du dich nicht damit, ein guilty bystander zu sein. Sondern: Dann trittst du aus der Rolle des Zuschauers heraus, und aus dem bystander wird eine Person, die beisteht, die sich engagiert, who gets involved.

I am finished. Ich bin am Ende. Doch einen Moment noch. Da fällt mir die Predigt an die Vögel ein. But just a moment: the sermon to the birds comes to mind. Da heißt es: "Geschätzte Freunde, ihr Vögel von nobler Herkunft. Ich habe keine andere Botschaft an euch als die: Seid, was ihr seid. Seid einfach Vögel. So werdet ihr eure eigene Predigt sein." "Esteemed friends, birds of noble lineage, I have no message to you except this: Be what you are. Be birds. Thus you will be your own sermon to yourselves!" Die Vögel antworten darauf: Selbst das ist eine Predigt zu viel. The birds' answer is: "Even this is one sermon too many." Wie recht sie doch haben. They are right.

Well, my time is over. Meine Zeit ist vorbei. I have to go back to heaven. Ich muss zurück zum Himmel. It's not too bad there. Man kann es dort aushalten. But there is one thing I miss there: beer. Aber, was mir dort fehlt, ist Bier. So I asked my American brother Adam, to keep a bottle of cold beer for me in the refrigerator of your kitchen. Deshalb habe ich meinen amerikanischen Mitbruder gebeten, mir im Kühlschrank der Klosterküche ein Bier kaltzustellen. So werde ich mich jetzt davonmachen und auf dem Weg zum Himmel an der Klosterküche vorbeischauchen, mir eine Flasche Bier holen oder besser vielleicht noch, wenn Abt Michael es erlaubt, zwei Flaschen oder vielleicht sogar einen Kasten Bier mitnehmen? Thus I will leave you, and on my way to heaven pass the kitchen, to get one bottle of beer or, better, two bottles – or even a crate of beer. Ich weiß ja nicht, wann ich wieder eine Gelegenheit habe, auf die Erde zu kommen. I don't know when there will be another opportunity to come to earth. Denn in dieser Beziehung ist Gott genauso streng wie mein früherer Abt James Fox, der es nicht gerne hatte, dass ich mich

länger außerhalb des Klosters aufhielt. Then, in this regard, God can be like my former abbot, James Fox, who didn't want me to do too many things outside of the monastery. Die Brüder hier wissen, von was ich rede.

I have to go. Ich muss gehen. Make sure that you keep in touch with the sun, in you and in others. The sun, which shines upon you from heaven and tells you: You are God's beloved sons and daughters. Ihr aber schaut, dass ihr mit der Sonne in euch und in den anderen in Berührung bleibt. Die Sonne, die vom geöffneten Himmel auf euch scheint und euch daran erinnert: Ihr seid Gottes geliebte Söhne und Töchter.

Conjectures of a no-longer-guilty bystander.

Einsichten eines nicht länger schuldigen Zuschauers.

In Christo Amen.